

Kernlehrplan Deutsch 2004 NRW

Aufgabenbeispiel

Jahrgangsstufe 9/10 (mündlich) – Realschule

Aufgabentyp 1b: Referate sachgerecht und folgerichtig,
auch mediengestützt, präsentieren

aus:

Aufgabenbeispiele zu den Kernlehrplänen Deutsch NRW, S. 9 – 11

**Kommission für die Entwicklung von Kernlehrplänen für das Fach Deutsch
Landesinstitut für Schule 2004**

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/deutsch-unterrichtsentwicklung/>

Aufgabenbeispiel: Jahrgang 9/10 (mündlich) – Realschule

Aufgabentyp 1b: Referate sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren

Unterrichtlicher Kontext

Im Zusammenhang einer Unterrichtsreihe, in der die Schüler und Schülerinnen sich mit einem literarischen Werk selbstständig beschäftigen und Informationen über den Autor einholen, verfassen sie eine Facharbeit und sind aufgefordert, ihre Mitschüler und Mitschülerinnen darüber in Form eines Referates zu informieren.

Dabei sind sie frei in der Form ihres Vortrags. Er kann mediengestützt sein oder Leseproben des Werkes enthalten. Er sollte auf die Adressaten bezogen sein, einen Überblick über den Autor und das literarische Werk sowie eine eigene Stellungnahme bieten.

Aufgabenstellung

Bereite einen Vortrag vor, den du vor deinen Mitschülern und Mitschülerinnen hältst, indem du

- **die schriftliche Fassung deiner Facharbeit als Grundlage deines Referates nimmst**
- **deinem Vortrag einen klaren Aufbau (Einleitung – Hauptteil – Schlussbemerkung) gibst**
- **einleitend einen Einblick in das Thema deiner Facharbeit bietest**
- **im Hauptteil zunächst Angaben zu Leben und Werk deines Autors machst und dann die wichtigsten Fakten über das von dir gewählte Buch präsentierst (Personen, Handlung, Gesamtaussage)**
- **in der Schlussbemerkung eine eigene Stellungnahme formulierst**
- **dabei frei, auf Stichwortkarten oder Zettel gestützt, redest**
- **die Sprachebene deiner Adressaten beachtest**
- **geeignete Medien oder Methoden anwendest, um die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu erhalten**
- **den Zeitrahmen von 20 Minuten einhältst.**

Kompetenzbezug (Kapitel 3)

Leistungserwartungen

Lesen – Umgang mit Texten und Medien (3.3)

Verstehensleistung

- selbstständig Bücher und Medien zur Recherche nutzen und zunehmend fachübergreifende Aspekte berücksichtigen (3.3.2)

Die schriftliche Fassung des Referats (die Facharbeit) muss erkennen lassen, dass die für die Bearbeitung notwendigen Informationen und Materialien in angemessenem Umfang beschafft und ausgewertet sind: biographische Daten und historischer Hintergrund des Autors, Gesamtüberblick über das literarische Werk, detaillierte Ausführungen zu einem ausgewählten Buch dieses Autors.

Schreiben (3.2)

Darstellungsleistung / Präsentation

- Verfahren prozesshaften Schreibens von der Planung (Zielsetzung, Gliederung) bis zur inhaltlichen und sprachlichen Überarbeitung von Texten beherrschen und über notwendige Fachbegrifflichkeit verfügen (3.2.1)
- über komplexere Sachverhalte informieren (3.2.3)
- komplexe Texte strukturiert zusammenfassen (3.2.6)

Die Präsentation muss die in der Facharbeit schriftlich ausformulierten Inhalte aufgreifen. Die Struktur, das heißt wie die verschiedenen Aspekte zum Thema angeordnet sind (biographische Daten – historischer Hintergrund, das literarische Gesamtwerk, detaillierte Ausführungen zu einem ausgewählten Buch) muss klar erkennbar sein. Die Einzelaspekte müssen sinnvoll verknüpft sein. Zitate und sinngemäße Übernahmen müssen mit Quellenangaben nachgewiesen werden.

Reflexion über Sprache (3.4)

- verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation kennen und gezielt einsetzen (3.4.1)
- bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebene unterscheiden und reflektieren (3.4.2)

Die Präsentation muss die Zielgruppe berücksichtigen (Anknüpfen an Vorwissen der Schülerinnen und Schüler). Der Einstieg soll die Zuhörer motivieren (z. B. ein besonders interessantes Detail aus dem Lebenslauf aufgreifen / Bilder aus der Zeit des Autors / eine Passage aus dem ausgewählten Buch).

* Die Ziffern beziehen sich auf die einzelnen Kompetenzen in den Bereichen des Faches wie sie im Kapitel 3 „Kompetenzanforderungen“ aufgelistet sind.

Sprechen und Zuhören (3.1)

- Erarbeitung von Referaten zu begrenzten Themen und weitgehend freier Vortrag; Unterstützung des Vortrags durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind (3.1.4)
- über kommunikative Sicherheit verfügen (3.1.1)
- bewusster Einsatz von sprechgestaltenden Mitteln (3.1.11)

Darstellungsleistung

Die Schülerinnen und Schüler tragen das Referat, nur durch Stichwortzettel gestützt, vor. Sie können sowohl Folien, Videoaufnahmen als auch Power-Point-Präsentationen als Begleitmedien einsetzen. Sie gestalten ihren Vortrag anregend und auf die Adressaten bezogen (z. B. Technik der Rückfrage oder der Ansprache).